



Gastvortrag

# Der geschmiedete Himmel

Der prähistorische Kupferbergbau am Hochkönig und die Himmelscheibe von Nebra

## Marianne Stöckl

Die Erforschungen der Himmelscheibe von Nebra haben viele neue Erkenntnisse zu Tage gefördert. Bei außergewöhnlichen Funden wie der Himmelscheibe wird das historische Bild um einige Puzzlesteine erweitert und damit das Weltbild der Menschen, die vor etwa 3.600 Jahren lebten, heller erleuchtet. Die Untersuchungen des Metalls haben ergeben, dass die Herkunft des Kupfers in die Gegend um den Hochkönig zu lokalisieren ist. Grabungen am Arthurhaus, am Götschenberg, auf der Burgruine am Bachsfall und am Pestfriedhof in Bischofshofen haben viele Funde zu Tage gefördert. Leider konnte kein Fürstengrab oder Ähnliches entdeckt werden, das auf Verwaltungsstrukturen schließen ließe. Welche Veränderungen die Himmelsbeobachtungen für die Menschen um den Brocken/Sachsen-Anhalt hatte, wird im Vortrag beschrieben.

Mag.<sup>a</sup> Marianne Stöckl ist Biomedizinisch-technische Analytikerin und seit 1994 als Künstlerin tätig. Nach dem Abschluss ihres Kunstgeschichtsstudiums im Jahr 2002 war sie bis 2016 als Mitarbeiterin im Museum am Kastenturm in Bischofshofen tätig, wo sie unter anderem zahlreiche Ausstellungen kuratiert hat. Seitdem hält sie Vorträge über die Bedeutung der prähistorischen Funde in Bischofshofen.

Unipark Nonntal, Seminarraum 2.138

9. Jänner 2024, 19:00 Uhr